

## Photovoltaik auf Grundschule Lachen

23. April 2018



### Projektträger:

Gemeinde Lachen

### Beschreibung:

Auf Initiative des Projekts Energiewende Unterallgäu wurde in Zusammenarbeit mit dem Energieteam Lachen der Bau einer 9,5 kWp PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus der Grundschule geplant und von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Da der Stromverbrauch der Grundschule von ca. 6.000 kWh vorwiegend an Schultagen vormittags auftritt, kann ein hoher Eigenstromnutzungsgrad erreicht werden. Zusätzlich wurde eine Visualisierungstafel errichtet, um Schülern, Lehrern und Eltern vor Augen zu führen, wie viel Strom tatsächlich von der Anlage erzeugt wird. Die nachträgliche Installation eines Batteriespeichers ist möglich, um den Autarkiegrad noch weiter zu steigern.

### Hintergrund/Unterstützer:

Gemeinde Lachen

Projekt Energiewende Unterallgäu

### Initiator:

Gemeinde Lachen, Energieteamleiter Herr Roland Obermayer, eza!

### Zeitraum Idee bis Fertigstellung:

2017 - 2018

### Herausforderungen:

Statik-Gutachten notwendig, ob Dach für Anlage geeignet ist.

### Status:

Planung und Gemeinderatsbeschluss 2017. Bau der Anlage seit Februar 2018. Inbetriebnahme im Mai 2018.

### Kontakt:

▶ Gemeinde Lachen  
Hauptstraße 26  
87760 Lachen

### Wesentliche Fakten /

#### Technische Daten:

- ▶ Aufdachanlage
- ▶ Kollektorfläche: Ca. 70m<sup>2</sup>
- ▶ Ausrichtung: Süd
- ▶ Dachneigung: 25°

#### Erwartete Ergebnisse:

- ▶ CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 0,55 t/a
- ▶ Stromerzeugung: ca. 9.600 kWh/a
- ▶ Eigenverbrauchsanteil: 31%
- ▶ Autarkiegrad: 50%

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages